



Katholische Kirchengemeinde St. Joseph, Osnabrück

Hausordnung für das Pfarr- und Jugendheim im Gemeindeteil Hl. Familie

Die Hausordnung ist für jegliche Nutzung des Pfarrheimes gültig. Allgemeine und offizielle Veranstaltungen der Gemeinde St. Joseph haben immer Vorrang gegenüber privaten Veranstaltungen.

Die Möglichkeit der Anmietung eines oder mehrerer Räume zur privaten Nutzung ist in Absprache gegeben. Anfragen sind rechtzeitig über das Pfarrbüro zu stellen. Ein Rechtsanspruch auf die Benutzung besteht nicht.

Die Benutzung ist zu versagen, wenn nicht auszuschließen ist, dass eine beabsichtigte Veranstaltung oder Versammlung mit dem Selbstverständnis der Katholischen Kirche und ihrer Lehre im Widerspruch steht.

Es gilt das Jugendschutzgesetz in aktueller Fassung. (§5, §9)

§1 Raum- und Schlüsselvergabe

- a) Für die Raumvergabe ist das Pfarrbüro zuständig.
- b) Die verantwortliche Person erhält den Schlüssel im Pfarrbüro bzw. im Pfarrhaus. Sie trägt sich in das Schlüsselvergabebuch ein.
- c) Mit der Unterschrift erkennt sie die Hausordnung an.
- d) Die Rückgabe des Schlüssels erfolgt bei der Abnahme durch eine(n) Vertreter(in) des Ortsausschusses nach der Veranstaltung.
- e) Für verlorene Schlüssel behält sich der Eigentümer vor, die Schließanlage auf Kosten der verantwortlichen Person ändern bzw. austauschen zu lassen.

§2 Ordnung in den Räumen

- a) Jede/r Besucher/in hat auf den besonderen Charakter und auf die Wahrung des einwandfreien Zustandes des Hauses zu achten.
- b) Wird beim Betreten eines Raumes dieser in nichtordnungsgemäßigem Zustand vorgefunden, ist im Pfarrhaus/Büro Bescheid zu geben.
- c) Defekte oder sicherheitstechnische Mängel sind sofort zu melden.
- d) Es gilt ein generelles Rauchverbot im gesamten Pfarrheim. In allen Räumen sind Rauchmelder installiert.
- e) Am Ende einer Veranstaltung muss folgendes immer gemacht werden: Heizung abstellen, Fenster schließen, Tische säubern, Tische und Stühle als Vorbereitung für die Endreinigung zur Seite stellen, Ausfegen, Licht löschen und die Außentür schließen.

f) Ist es erforderlich, dass im Anschluss einer Privatvermietung, Personen gegen Lohnzahlung Schäden reparieren oder Verschmutzungen beseitigen müssen, werden Sach- und Lohnkosten der verantwortlichen Person in Rechnung gestellt. In diesem Fall wird die Kautions mindestens bis zur vollständigen Klärung einbehalten.

g) Grobe Verstöße gegen die Hausordnung können mit Hausverbot geahndet werden. Das gilt für einzelne Personen ebenso wie für Gruppen.

h) Mitgebrachte Privatsachen, insbesondere angefallener Müll und Lebensmittelreste, müssen mitgenommen werden. Die speziellen Hinweise für die Küchenbenutzung sind zu beachten.

i) Das Mitführen von Tieren ist nur in Absprache erlaubt.

j) Für Garderobe kann keine Haftung übernommen werden.

k) Das Befestigen von Deko o.ä. an Wänden und Decken ist untersagt.

§3 Gesellige Veranstaltungen

a) An Sonn- und Feiertagen, dazu zählen auch die rein kirchlichen Feier- und Gedenktage, kann das Pfarrheim während eines Gottesdienstes nicht genutzt werden.

b) Gesellige Veranstaltungen in allen Räumen des Pfarrheims enden um spätestens 23.00 Uhr, an Abenden vor Sonn- und gesetzlichen Feiertagen um spätestens 24.00 Uhr. Ausnahmen werden vom Kirchenvorstand entschieden.

§4 Kosten

Der Kostenbeitrag für die Nutzung folgender Räume beträgt:

Pfarrsaal incl. Küche 100,- €

Jugendraum incl. Küche 50,- €

Kautions 100 Euro

Reinigungspauschale nach Feiern 50,- Euro

Die Reinigungspauschale ist grundsätzlich zu entrichten. Die Raummiete und die Kautions sind im Vorfeld der Nutzung, spätestens bei Schlüsselübergabe im Pfarrbüro zu entrichten.

Gegenseitige Rücksichtnahme wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

§5 Inkrafttreten

Die Hausordnung tritt in dieser Fassung durch die Beschlussnahme des Kirchenvorstandes in Kraft.

Der Kirchenvorstand St. Joseph

16.5.23